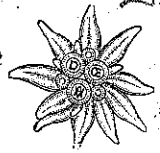




Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
Gegründet 1920.



Sitz: Gasthaus „Zum Weißen Hirschen“,
VII., Kaiserstraße 88, Ecke Seidengasse 54.
Telephon B-32-0-42.

Vereinsabend
jeden Freitag 8 Uhr abends

Kanzlei: Wien, I., Graben 12, II/5, Mittwoch von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr abends, Telephon Nr. R-20-3-64

Wien, Jänner-Februar-März 1930.

Wahlpruch: Einer Farbe, einer Tene,
Einer Sitze angesehn,
Gängen wie als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Ausflugsprogramm.

1. Jänner: Silvesterfeier bei Gesslbauer in Steinhäus am Semmering
Skifahrt über Stublack, Preutalpe nach Müzzuschlag. — Führer
Fritz Proesler. Rechtzeitige Anmeldung beim Führer wegen der
Quartierbeschaffung.
5. Jänner: Skifahrt bei Kallentleutgeben. Näheres am vorhergehenden
Vereinsabend. — Führer: Fritz Alt.
10. Jänner: Hauptversammlung im Vereinsheim.
12. Jänner: Skifahrt auf die Schneetalpe. Abfahrt am Vortage nach Kap-
pellen um 15¹⁵ von Wien-Südbahnhof. Vorherige Anmeldung
erforderlich. — Führer: Edmund Seegebrecht, Fernruf A-21-7-60
19. Jänner: Übungsskifahrt am Buchberg bei Klosterneuburg, auch für
Anfänger. Anschließend Langlaufweltfahrt mit Preisen für die
kürzeste Fahrzeit. Preisverteilung im Deutschen Heim. — Führer
Ernst Richter.
25. Jänner: 11. Germanenkränzchen im Saale des Deutschen Schulvereines
Wien, 8., Fuhrmannsgasse 18.
26. Jänner: Skibummel in die Umgebung von Kallentleutgeben. Alle
Teilnehmer werden gefilmt! — Führer: Heinrich Schaller.
2. Februar: Skifahrt durchs Trefflingtal. Abfahrt am Vortage nach Buchen-
stuben und Übernachtung dortselbst. Anmeldungen sind wegen der
Quartierbestellung mindestens 14 Tage früher zu richten an Führer
Ernst Richter, Fernruf: B-39-5-40, Radioabteilung.
9. Februar: Skifahrt, Südlicher Wienerwald. Näheres am vorhergehen-
den Vereinsabend. — Führer: Fritz Proesler.
16. Februar: Skifahrt auf die Reissalpe, Fahrkarte 3. — Führer: F. Alt

23. Februar: Skifahrt über Leitau, Blasenstein, Seekarmauer zum Leopoldsteiner See. Abfahrt am Vortag über Pöchlarn nach Gilling und Übernachtung dortselbst. Nur für ausdauernde Fahrer. Anmeldungen wegen der Quartierbeschaffung mindestens 14 Tage früher zu richten an Führer Ernst Richter, Fernruf B-39-5-40, Radioabteilung.
2. März: Sonnwendstein (bei günstigen Schneeverhältnissen Skifahrt). Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. — Führer: Margarete Eigl.
9. März: Schneeberg (Nachtanstieg). Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. — Führer: Fritz Alt.
16. März: Kalkenleutgeben. Abfahrt 9¹⁰ vom Meidlinger Bahnhof. — Führer: K. Belle.
22. März: Maskenkränzchen im Saale des Deutschen Schulvereines, Wien, 8., Fuhrmannsgasse 18.
23. März: Bisamberg. Treffpunkt 2 Uhr nachmittags an der Endstation der Straßenbahn in Strebersdorf. — Führer: Otto Kramer.
30. März: Schöpsfl. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. — Führer: Werner Wiltzek.
- Voranzeige:** Anfangs April Teilnahme an einem zirka 10tägigen alpinen Skikurs für Anfänger und Vorgeschriftene. Vorherige Besprechung wegen Zeit und Ort mit Fräulein E. Richter.

Die Sektionsleitung ersucht die Mitglieder, durch recht rege Teilnahme an den Sektionspartien die Bemühungen des Führerausschusses zu unterstützen.

Anschriftänderungen wollen stets umgehend der Sektionsleitung bekanntgegeben werden, um eine klaglose Zustellung der Alpenvereinsmitteilungen durchzuführen zu können.

Diverse Mitteilungen.

Neuaufgenommene Mitglieder.

Die Herren: Friedrich Malehke, Klemens Ummelour; die Damen: Hortense Lemme, Annie Edelmann, Hildegard Orłowska und Hedwig Goldbach.

Mitgliedsbeiträge.

Unsere Mitglieder diene zur Kenntnis, daß von Seite der Leitung beschlossen wurde, jene Mitgliedsbeiträge, welche bis Ende März 1930 nicht entrichtet worden sind, durch einen Kassier einheben zu lassen und wird in diesem Falle, um die Spesen hereinzubringen, ein um S 1.— höherer Beitrag verlangt. Wer bis zum 31. Mai 1930 nicht gezahlt hat, gilt nach den Satzungen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines als ausgeschlossen, ist jedoch zur Bezahlung des Beitrages für das Jahr 1930 laut § 7 der Satzungen verpflichtet.

Sauptversammlung:

Am 10. Jänner 1930 findet unsere Hauptversammlung im Vereinsheim: 7., Kaiserstraße 38, statt. Beginn 8 Uhr abends.

Tagesordnung: 1. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes der Leitung. 2. Wahl der Leitungsmitglieder. 3. Wahl zweier Rechnungsprüfer. 4. Festsetzung des Jahresbeitrages. 5. Anträge der Leitung. 6. Uffälliges.

Anträge, von Mitgliedern ausgehend, können auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn sie mindestens 14 Tage vorher der Leitung schriftlich vorgelegt werden.

Achtung! Sehr wichtig!

Die Erkennungsmarke zur Bahnlegitimation für das Jahr 1930.

Die grünen Erkennungsmarken 1929 des Verbandes zur Wahrung konfessioneller Interessen verlieren ihre Gültigkeit mit 31. Jänner 1930. Es werden schon in diesem Monat neue Erkennungsmarken für 1930 in grauer Farbe ausgeben, welche vom 1. Dezember 1929 bis zum 31. Jänner 1931 Gültigkeit haben werden. Während der Zeit vom 1. Dezember 1929 bis 31. Jänner 1930 gelten daher sowohl die grünen, als auch die grauen Erkennungsmarken.

Aus Mitgliederkreisen.

Unser rühriges Mitglied Herr Harry Sauer hat am 17. November d. J. mit Fräulein Maria Meisel in aller Stille den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen dem jungen Paar, das sich in den Kreisen unserer Mitglieder aufrichtigster Sympathie erfreut, auf dem künftigen Lebensweg ungekrübbtes Glück und Zufriedenheit.

Voranzeige!

Unser 11. Germanenkränzchen findet am 25. Jänner 1930 im Saale des Deutschen Schulvereines, Wien, 8., Fuhrmannsgasse 18, statt. Die Musik besorgt eine erstklassige Salonkapelle und eine Jazzkapelle. Ununterbrochen Tanz. Alpine Saaldekoration. Dirndl- und Touristenkleidung erwünscht. Saaleinlaß 19 Uhr; Beginn 20 Uhr. Karten im Vorverkauf S 2.—, an der Kassa S 3.—.

Samstag, den 22. März 1930, im Saale des Deutschen Schulvereines, Wien, 8., Fuhrmannsgasse 18: Großes Maskenfest. Musik einer Original-Jazzkapelle. Verschiedene Belustigungen. Saaleinlaß 20 Uhr; Beginn 21 Uhr. Kein Kostüm-, jedoch Maskenzwang. Maskenabzeichen sind am Saaleingang erhältlich. Karten im Vorverkauf S 2.50, an der Kassa S 4.—.

Für beide Veranstaltungen werden den Mitgliedern Karten zugesendet und wird gleichzeitig von Seite des Vergnügungsausschusses das Ansuchen gestellt, dieselben zu übernehmen und für beide Kränzchen eine rege Agitation zu entfalten, um auf diese Art zum Gelingen derselben beizutragen, da ein eventueller Reingewinn für unseren Baufonds zur Verwendung gelangt. Auch wird von Seite des Vergnügungsausschusses Sorge getragen werden, daß die Bedienung der Gäste in klagloser Weise zur Durchführung gelangt.

Alpine Unfallversicherung.

Bekanntlich sind alle unsere Mitglieder gegen alpine Unfälle versichert. Wir geben nachstehend das Wichtigste über diese Versicherung und Schadensanmeldung bekannt und verweisen insbesondere empfehlend auf die Möglichkeit, die Versicherungssumme entsprechend zu erhöhen.

Obligatorische Versicherung: Jedes Mitglied des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines (A- u. B-Mitglieder) sowie jedes Mitglied des Deutschen Skiverbandes ist ohne weiteres durch Bezahlung des Vereins-, bzw. Verbandsbeitrages gegen Ski- und Bergsteigerunfälle obligatorisch beim Iduna-Konzern als Vertragsgesellschaft mit nachstehenden Summen versichert: Todesfall RM 100.—, Invaliditätsfall RM 1000.—, Taggeld (ab 8. Tag) 50 Pfennig, Bergungskosten bis RM 50.—. — **Freiwillig erhöhte Versicherung:** Die Mitglieder beider Verbände haben das Recht, die obligatorischen Entschädigungssummen zu erhöhen gegen Bezahlung einer Prämie von RM 10.— (Klasse 1): Todesfall RM 500.—, Invaliditätsfall RM 10.000.—, Taggeld ab 8. Tag RM 5.—, Bergungskosten bis RM 100.—; RM 20.— (Klasse 2): Todesfall RM 1000.—, Invaliditätsfall RM 20.000.—, Taggeld ab 8. Tag RM 10.—, Bergungskosten bis RM 200.—.

An unsere p. t. Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Hugo Bernhard, feine Herrengarderobe, IV., Rindöhlgasse 12,
Telephon A-33006.

Jansen Robert, Tapezierer und Dekorateur, VIII., Alibertgasse 24.

Pettschik Otto, Ledergalanterie- und Spielwaren, Reiseartikel,
IX., Allerbachstraße 13, Telephon U-20-6-81.

Robben Franz, Café Haydn, VI., Gumpendorferstraße 100,
Telephon B-26-2-71.

Sauer S., Herren- und Damen-Frisier-Salon, Manikur, Pedikur und
Schönheitspflege, I., Neuer Markt 8 a.

Schaller Emma (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel,
I., Wollzeile 31, Telephon R-20-1-68.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten,
V., Margaretenstraße 72, Telephon A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,
VIII., Länggasse 24, Telephon A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, VII., Kaiserstraße 68,
Telephon B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“ (Schöne Klubzimmer).

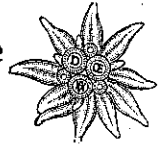
Vesely Julius, Café Passoni, VII., Kaiserstraße 18, Telephon B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Anmeldungen werden vom Schriftführer Wilhelm Swoboda während der Sektionsabende entgegengenommen.



Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
Gegründet 1920.

Sitz: Gasthaus „Zum Weißen Hirschen“,
VII., Kaiserstraße 88, Ecke Seibergasse 24.
Telephon B-22-0-42.

Vereinsabend
jeden Freitag 8 Uhr abends.

Kanzlei: Wien, I., Graben 12, II/5, Mittwoch von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr abends, Telephon Nr. R-20-3-64.

Wien, April-Mai-Juni 1930.

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte angetan,
hängen wir als gute Deutsche
Steis den lieben Bergen an.

Ausflugsprogramm.

- 6. April: Südlicher Wienerwald. Abfahrt Meidlinger Bahnhof 7⁰¹ Uhr nach Kaltenseutgeben—Peißstein—Baden. Führer: Brzeszowsky.
- 13. April: Hohe Wand—Serrgottschnikerhütte. Abfahrt 7¹⁰ Uhr nach Böslau. Führer: W. Swoboda.
- 20. u. 21. April: Ostertour (Schitour): Dachstein. Abfahrt 17 Uhr. Nur für gute Schifahrer! Führer: Seegebrecht.
- 27. April: Nördlicher Wienerwald. Treffpunkt 8 Uhr Hütteldorf. Führer: Buchinger.
- 4. Mai: Wachau. (Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.) Führer: Alsdorf.
- 11. Mai: Türnitzer Höger. (Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.) Führer: Ing. Straub.
- 18. Mai: Schneeberg (Alpenfreundehütte). Abfahrt am Vortage mit Sportzug. Fahrkarte 3. Anmeldung wegen Bestellung des Nachtlagers 8 Tage vorher beim Führer Swoboda.
- 25. Mai: Nördlicher Wienerwald. Abfahrt 8 Uhr nach Klosterneuburg-Weidling. Führer: Richter.
- 1. Juni: Schneeberg. Abfahrt am Vortage nach Payerbach. Fahrkarte 3. Führer: Alf.
- 8. u. 9. Juni: Pfingsttour: Hohe Veitsch. Abfahrt am Vortage. Fahrkarte 6. Führer: Ing. Horst.
- 15. Juni: Eisernes Tor. Treffpunkt 7³⁰ Philadelphiabrücke. Führer: Prößler.
- 22. Juni: Greifenstein. Abfahrt 7 Uhr früh mit Schiff vom Donaukanal. Abends: Sonnenwendfeuer in Hüblein an der Donau bei Herrn Seegebrecht. Führer: Kramer.
- 29. Juni: Schneetalpe. Abfahrt am Vortage. Führer: Schenk.

Werbet neue Mitglieder für unseren Verein!

Die 10. ordentliche Hauptversammlung

vom 10. Jänner 1930.

Am Freitag, dem 10. Jänner 1930, fand bei verhältnismäßig sehr gutem Besuch der Mitglieder, es waren 36 Stimmberechtigte anwesend, die 10. ordentliche Hauptversammlung statt. Bei Berücksichtigung des noch kurzen Bestehens unserer Sektion konnte man in jeder Beziehung mit dem abgelaufenen Vereinsjahr zufrieden sein und ist ein stichliches Vorwärtsschreiten getreu den Grundfäden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines zu erkennen, was auch für eine hoffnungsvolle Zukunft verbürgt.

Was die alpine Tätigkeit der Mitglieder anbelangt, konnte man, soweit Bergfahrtenberichte eingelangt sind (ein satzungsmäßiger Zwang zur Tourenberichterstattung besteht noch nicht), nur die Vereinstouren beknappen, so daß im letzten Vereinsjahre 151 Touren mit 609 Teilnehmern geführt worden sind, und zwar

Sommertouren: 43 Wienerwaldtouren, 8 Boralpentouren, 27 Hochgebirgstouren;

Wintertouren (Schitouren): 37 Wienerwald-Schitouren, 17 Boralpen-Schitouren und 19 Hochgebirgs-Schitouren.

Die Mitgliederanzahl ist gegen das Vorjahr zurückgegangen. Die Sektion umfaßt derzeit 112 A- und 44 B-Mitglieder.

An gefelligen größeren Veranstaltungen fanden statt: Ein Kränzchen, ein Maskenfest und ein Stiftungsfest, bei welchem versucht wurde, das Vereinsvermögen zu stärken. Es konnte trotz der Ungunst der Zeit um eine schöne Summe vermehrt werden.

In den neuen Ausschuß wurden gewählt: Herr E. Seegebrecht (1. Obmann), Herr Dentfiss A. Belle (2. Obmann), Herr W. Swoboda (1. Schriftführer u. Kanzleileiter), Fräulein B. Maurer (2. Schriftführer), Herr D. Kramer (1. Kassier), Herr W. Brzeszowsky (2. Kassier), Herr Alt (1. Sachwart), Fräulein Eigl (2. Sachwart), die Herren Ing. Straub, Ing. Horst, Schenk, Peischik, Alsdorf (Beisitzer), Albenhofen und Schütz (Rechnungsprüfer).

Der Mitgliedsbeitrag wurde für das Jahr 1930 mit S 12.— für A-, beziehungsweise S 6.— für B-Mitglieder festgesetzt. Für die Jugendgruppe beträgt der Jahresbeitrag S 3.—. Die Aufnahmegebühr für neuauftretende Mitglieder beträgt bis auf weiteres S 3.—.

Diverse Mitteilungen.

Neuaufgenommene Mitglieder.

Die Herren: Emmeran Graf von Berchenfeld-Köfering, A. Sutter, Willy Arnold, Hubert Peisch.

Spenden für unseren Baufonds.

Die Herren: Diegel S 31.50, Ameloung S 14.50, Ing. Straub S 10.—, Sutter S 10.—, Schenk S 7.—, Wieland S 5.—, Arnold S 5.—, Ing. Horst S 5.—, Krejci S 5.—, Ruther S 5.—, Pauli S 5.—, Niemann S 4.—, Lederer S 3.50, Kupper S 3.50, Ulrich S 3.—, Sturm S 2.50, Groß S 2.—, Buchinger S 2.—, Berg S 2.—, Reuter S 2.—, Kolland S 2.—; die Damen: Schaller S 5.—, Maurer S 2.50, Edelmann S 2.—.

Sachspenden.

Von Herrn Bomberg wurden zwei Pullover für die Schiwelfahrt gespendet.

Sonderzüge.

Im Frühling und im Sommer 1930 verkehren nachstehende Sonderzüge:

18. April	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Schladming.
4. Mai	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Krems.
28. Juni	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Innsbruck.
5. Juli	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Kienz.
12. Juli	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Spittal, Millstättersee, Tauernbahn.
26. Juli	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Innsbruck.
2. August	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Villach.
9. August	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Kienz.
16. August	=	=	=	=	=	=	=	=	=	Wien—Innsbruck.

Schiwelfahrt der „Germanen“ am Buchberg bei Klosterneuburg.

Unser 1. Abfahrtslauf wurde am Sonntag, dem 16. Februar 1930, bei leider, wie allgemein in diesem Jahre, nicht sehr günstigen Schneeverhältnissen ausgetragen. Die Länge der Bahn betrug ungefähr 25 Kilometer. Am Start fanden sich 16 Teilnehmer, davon 6 Damen ein. Der Lauf ging glatt und zur Zufriedenheit aller von statten. Sieger wurden folgende Mitglieder:

Senioren:

1. Preis (goldene Plakette und ein Pullover) Herr F. Alt, 11 Minuten, 17 Sekunden;
2. Preis (silberne Plakette) Herr D. Sturm, 12 Minuten, 25 Sekunden.
3. Preis (bronzene Medaille) Herr E. Richter, 13 Minuten, 50 Sekunden.

Junioren:

1. Preis (goldene Plakette und ein Pullover) Herr E. Sauer, 13 Minuten, 2 Sekunden.
2. Preis (silberne Plakette) Herr E. Schenk, 14 Minuten, 28 Sekunden.
3. Preis (bronzene Medaille) Herr A. Horst, 16 Minuten, 59 Sekunden.

Renntleiter: Herr Richter. — Starter: Herr Seegebrecht, Herr Ing. Straub. Stetrichter: Herr Belle und Herr Buchinger.

Eine vom allerbesten Kameradschaftsgefühl getragene Siegesfeier im Deutschen Heim in Klosterneuburg beschloß diesen schönen, sportlichen Tag.

Wögen sich wintersport- und bergsportliebende Landsleute unserer edlen Sache anschließen. Ski Heil!

Kränzchen.

Das sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende „Sektionskränzchen“ fand am 25. Jänner 1930 im Deutschen-Schulvereins-Saale statt und nahm einen sehr gemüthlichen Verlauf. Vertreten war die Deutsche Gesandtschaft durch Herrn Sekretär Leßmann und Herrn Hauptmann von den Hagen; ferner waren von der Deutschen Kolonie sehr viele Vertreter der einzelnen Verbände und Vereine mit ihren Damen anwesend. Außerdem konnte die Sektionsleitung an diesem Abend die Vertreter des Hauptauschusses der Alpenvereinssektionen und anderer alpiner Vereine dort begrüßen. Der Festausschuß kann mit dem Gelingen dieser Veranstaltung vollauf zufrieden sein. Das Kränzchen fand allgemeinen Anklang und konnten sich die Teilnehmer erst am frühen Morgen trennen mit der bestimmten Absicht, sich auch im nächsten Jahre wieder an einer so gelungenen Veranstaltung zu beteiligen.

Familienabende.

Den Mitgliedern diene zur Kenntnis, daß jeden 2. Freitag im Monate Familienabende im Vereinsheim stattfinden, und zwar am 11. April, 9. Mai, 13. Juni und ersucht die Leitung um regen Besuch.

An unsere p. t. Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Hugo Bernhard, feine Herrengarderobe, IV., Rindöhlgasse 12,
Telephon A-33006.

Jansen Robert, Tapezierer und Dekorateur, VIII., Alibertgasse 24.

Peischik Otto, Bedergalanterie- und Spielwaren, Reiseartikel,
IX., Alferbachstraße 13, Telephon H-20-6-81.

Robben Franz, Café Sandn, VI., Gumpendorferstraße 100,
Telephon B-26-2-71.

Sauer S., Herren- und Damen-Frisier-Salon, Manikur, Pedikur und
Schönheitspflege. I., Neuer Markt 8 a.

Schaller Emma, Spezialhaus für Photoapparate und Bedarfsartikel.
Optische Abteilung: Triëder, Bugbojen (Kompaß), Brillen u. Zwicker.
Kostenlose Augenuntersuchung. - I. Wollzeile 31, Telephon R-20-1-68.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten,
V., Margaretenstraße 72, Telephon A-30-1-54.

Seegbrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,
VIII., Langlegasse 24, Telephon A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, VII., Kaiserstraße 68,
Telephon B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“ (Schöne Klubzimmer).

Wesely Julius, Café Passoni, VII., Kaiserstraße 18, Telephon B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Anmeldungen werden vom Schriftführer Wilhelm Swoboda während der
Sektionsabende entgegengenommen.

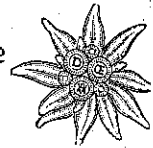
**Gedenket bei allen fröhlichen Stunden
des Bausäckels, der so große Aufgaben
erfüllen will, und spendet daher gerne!**



Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
Gegründet 1920.



Sitz: Gasthaus „Zum Weißen Stirschen“,
VII., Raiferstraße 28, Ecke Seibengasse 24.
Telephon B-32-0-42.

Vereinsabend
jeden Freitag 8 Uhr abends

Kanzlei: Wien, I., Graben 12, II/5, Mittwoch von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr abends, Telephon Nr. R-20-3-6

Wien, Juli-August-September 1930.

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte angetan,
hängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Ausflugsprogramm.

6. Juli: Kreutthal. Abfahrt um 7³⁰ vom Nordbahnhof nach Mollmannsdorf. — Führer: Karl Belle.
13. Juli: Burgenland. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. — Führer: Ch. Alsdorff.
20. Juli: Schneeberg. Abfahrt am Vortage mit Sportzug nach Buchberg. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. — Führer: F. Al.
27. Juli: Kreuzenstein. Vereinbarung am vorherigen Vereinsabend. — Führer: Sturm.
- August: In diesem Monate werden wegen der allgemeinen Urlaube kein Vereinstouren geführt; jedoch können solche nach Vereinbarung an den jeweiligen Vereinsabenden bestimmt werden, falls eine entsprechende Anzahl von Teilnehmern zusammenkommt.
7. September: Nördlicher Wiener Wald. Treffpunkt 8 Uhr früh bei der Endstation der Straßenbahn in Nußdorf. — Führer: E. Seegebreck (Telephon A-21-7-60).
14. September: Kieneck. Abfahrt am Vortage um 12⁴⁰ vom Südbahnhof nach Pernitz. Fahrkarte 2. — Führer: S. Buchinger.
21. September: Südlicher Wiener Wald. Treffpunkt 8 Uhr früh bei der Endstation der Straßenbahn in Mauer. — Führer: W. Swoboda.
28. September: Mirafälle. 6²⁰ Abfahrt vom Südbahnhof nach Weissenbach. Fahrkarte 2. — Führer: Ingenieur Horst.

➔ Gedenket unseres Baujäckels und spendet gerne! ➔

Diverse Mitteilungen.

Neuaufgenommene Mitglieder.

Die Damen: Charlotte Engelhardt, Theresie Oppolzer, Thusewilda Nemlavit, Else Sachsse; ferner die Herren: Oppolzer, Otto Emil Dreischer, Hans Zeitlinger und Heinrich Schmid.

Spenden für unseren Baufonds.

Die Damen: Frau Rittmeister Klarić S 1.—, Fräulein Riša Pick S 1.—, Fräulein Sachsse S 2.—; ferner die Herren: J. Prokop S 12.50, A. Kübler S 12.50, W. André S 7.50, A. Decker S 5.—, Ingenieur Hönlisch S 5.—, E. Dreischer S 3.—, W. Kittel S 3.—, Siegle S 2.50, H. Sigge S 2.—, F. Bamberg S 1.50, Böller S 1.—, Groß S —.50 und Roffer S —.50.

Alpenvereinswanderzüge im Sommer 1930.

Der erstgenannte Fahrpreis ist für Mitglieder, der zweite für Gäste berechnet (die Preise verstehen sich in Schilling).

28. Juni:	Innsbruck, über Selztal, und zurück	36.—	39.—
5. Juli:	Vienn, über Klagenfurt, und zurück	36.—	39.—
12. Juli:	Spittal-Millstättersee, über Tauernbahn, u. zurück	32.—	35.—
26. Juli:	Innsbruck, über Selztal, und zurück	36.—	39.—
26. Juli:	Bregenz, über Selztal, und zurück	36.—	39.—
2. August:	Villach, über Klagenfurt, und zurück	29.—	32.—
9. August:	Vienn, über Feldkirchen, und zurück	36.—	39.—
16. August:	Innsbruck, über Selztal, und zurück	36.—	39.—

Die Fahrkarte berechtigt zur Hinfahrt mittels Sonderzuges — Schnellzuges und Platzkarte — und zur Rückfahrt im Personenzug (Schnellzug gegen Aufzahlung) innerhalb 60 Tagen mit viermaliger Unterbrechung. Anmeldungen für alle genannten Züge können schon jetzt in unserer Geschäftsstelle erfolgen. Hierbei ist ein kleines Angeld zu erlegen. Etwa drei Wochen vor dem Tage des jeweiligen Sonderzuges können die Karten bereits behoben werden.

Reisekasse.

Die Einleger von der Reisekasse werden gebeten, bis spätestens 4. Juli am Vereinsabend ihre Einlagen abheben zu wollen.

Bereinsmitteilungen.

Unsere beiden Kassiere Otto Kramer und Walter Brzeszowsky haben ihre Stellen niedergelegt und hat die Stelle als erster Kassier Herr Carl Schenk und als zweiter Kassier Herr Ingenieur Horst übernommen.

Aus Mitgliederkreisen.

Unsere langjährigen Mitglieder Fräulein Anny Arnold und Herr Theodor Oberländer feierten am 17. Juni 1930 ihre Hochzeit und entbieten wir ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche auf ihrem ferneren Lebensweg.

Fräulein Emma Schaller und Herr Krejci feierten vorigen Monat ihre Verlobung und erlauben wir uns auf diesem Wege unsere Glückwünsche zu entbieten.

Verkehr.

Lochung der Touristen-Rückfahrkarten.

Der auf die Lochung der Touristen-Rückfahrkarten der Bundesbahnen bezügliche Teil der Benützungsbestimmung ist abgeändert worden und lautet nunmehr wie folgt: „Die Touristenkarte ist dem Türsteher und dem Schaffner zur Lochung vorzuweisen; ungelochte Karten sind ungültig; für die Hinfahrt nicht gelochte Karten sind für die Rückfahrt ungültig. Der Türsteher locht die Karte vor Antritt der Hinfahrt in der linken, vor Antritt der Rückfahrt in der rechten unteren Ecke; bei Fahrtantritt in unbefetzten Haltestellen und in Bahnhöfen ohne Bahnsteigsperrung sind auch diese Lochungen vom Schaffner vorzunehmen. Der Schaffner locht auf der Hinfahrt Tag und Monat des Fahrtantrittes, weiters die in Frage kommende Bahnhofverbindung, beziehungsweise den gewählten Fahrweg, auf der Rückfahrt Bahnhofverbindung und Fahrweg. Ist die Lochung (z. B. wegen der Beschaffenheit der Zange) nicht möglich, so wird Datum und Bahnhofverbindung, beziehungsweise Fahrweg, mit Bleistift (wenn möglich Tintenstift oder Farbstift) bezeichnet. Wurde die Hinfahrt unterbrochen, so hat der Türsteher — bei Weiterfahrt von unbefetzten Haltestellen oder von Bahnhöfen ohne Bahnsteigsperrung der Schaffner — bei der Weiterfahrt den Buchstaben W am oberen Rande der linken Kartenhälfte (Vorderseite) zu lochen, erfolgte die Fahrtunterbrechung auf der Rückfahrt, wird der Buchstabe W auf der rechten Kartenhälfte (Vorderseite) gelocht. Der Reisende hat dafür Sorge zu tragen, daß die Lochungen seiner Karte (beziehungsweise die Bezeichnungen mit Bleistift) richtig vorgenommen werden.“ Die sorgfältige Beachtung vorstehender Vorschrift wird den Benützern der Touristen-Rückfahrkarten in ihrem eigenen Interesse dringend nahegelegt.

Verband zur Wahrung allgemeiner touristischer Interessen.

Billige Donaufahrten.

Wie uns die Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft mitteilt, wird ab 18. Mai jeden Sonntag bei günstiger Witterung ein Luxusdampfer von Wien nach Hainburg und zurück zu besonders ermäßigten Fahrpreisen verkehren. — Abfahrt von Wien-Praterkai (Reichsbrücke) um 8⁴⁵ Uhr, Ankunft in Hainburg um 10¹⁰ Uhr. Rückfahrt von Hainburg um 17 Uhr, Ankunft in Wien-Praterkai um 20³⁰ Uhr. Der außerordentlich ermäßigte Fahrpreis beträgt in der ersten Klasse für Hin- und Rückfahrt S 7.50 und in der zweiten Klasse S 4.70.

Alpine Unfallversicherung.

Bekanntlich sind alle unsere Mitglieder gegen alpine Unfälle versichert. Wir geben nachstehend das Wichtigste über diese Versicherung und Schadensanmeldung bekannt und verweisen insbesondere empfehlend auf die Möglichkeit, die Versicherungssumme entsprechend zu erhöhen.

Obligatorische Versicherung: Jedes Mitglied des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines (A- u. B-Mitglieder) sowie jedes Mitglied des Deutschen Skiverbandes ist ohne weiteres durch Bezahlung des Vereins-, bzw. Verbands-

beitrages gegen Ski- und Bergsteigerunfälle obligatorisch beim Iduna-Konzern als Vertragsgesellschaft mit nachstehenden Summen versichert: Todesfall RM 100.—, Invaliditätsfall RM 1000.—, Taggeld (ab 8. Tag) 50 Pfennig, Bergungskosten bis RM 50.—. — Freiwillig erhöhte Versicherung: Die Mitglieder beider Verbände haben das Recht, die obligatorischen Entschädigungssummen zu erhöhen gegen Bezahlung einer Prämie von RM 10.— (Klasse 1): Todesfall RM 500.—, Invaliditätsfall RM 10.000.—, Taggeld ab 8. Tag RM 5.—, Bergungskosten bis RM 100.—; RM 20.— (Klasse 2): Todesfall RM 1000.—, Invaliditätsfall RM 20.000.—, Taggeld ab 8. Tag RM 10.—, Bergungskosten bis RM 200.—.

An unsere p. t. Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Hugo Bernhard, seine Herren Garderobe, IV., Rindöhlgasse 12,
Telephon A-33006.

Jansen Robert, Tapezierer und Dekorateur, VIII., Albertgasse 24.

Pelschik Otto, Bedarfs- und Spielwaren, Reiseartikel,
IX., Alferbachstraße 13, Telephon U-20-6-81.

Robben Franz, Café Sandn, VI., Gumpendorfer Straße 100,
Telephon B-26-2-71.

Saurer S., Herren- und Damen-Frisier-Salon, Manikur, Pedikur und
Schönheitspflege, I., Neuer Markt 8 a.

Schaller Emma, Spezialhaus für Photoapparate und Bedarfsartikel.
Optische Abteilung: Triëder, Bußolen (Kompass), Brillen u. Zwicker.
Kostenlose Augenuntersuchung. - I., Wolfzeile 31, Telephon R-20-1-68.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten,
V., Margaretenstraße 72, Telephon A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,
VIII., Lange Gasse 24, Telephon A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, VII., Kaiserstraße 68,
Telephon B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“ (Schöne Klubzimmer).

Vesely Julius, Café Passoni, VII., Kaiserstraße 18, Telephon B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Anmeldungen werden vom Schriftführer Wilhelm Swoboda während der Sektionsabende entgegengenommen.

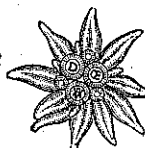


Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
Gegründet 1920.



Stz: Gasthaus „Zum Weißen Hirschen“,
VII., Kaiserstraße 88, Ecke Seibengasse 84.
Telephon B-82-0-42.

Reinigungsabend
jeden Freitag 8 Uhr abend

Kanzlei: Wien, I., Graben 12, II/5, Mittwoch von 1/2 7 bis 1/2 8 Uhr abends, Telephon Nr. R-20-3-6.

Wien, Oktober-November-Dezember 1930.

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte zugetan,
Gängen wir als gute Deutsche
Stets den hohen Bergen an.

Ausflugsprogramm.

4. Oktober: Schöpfl. Abfahrt um 7⁴⁰ vom Westbahnhof nach Rekawinkel.
Führung: Fräulein Berta Maurer.
12. Oktober: Westlicher Wiener Wald. Treffpunkt um 8 Uhr früh bei der Endstation der Straßenbahn in Hütteldorf. Zulbingerkogel.
Führer: Karl Belle.
17. Oktober: Elfte Stiftungsfest. Verbunden mit einem Familienabend im neurenovierten und vergrößerten Vereinsheim.
19. Oktober: Bisamberg. Treffpunkt um 1 Uhr nachmittags bei der Endstation der Straßenbahn in Strebersdorf. Führer: W. Swoboda
26. Oktober: Südlicher Wiener Wald. Abfahrt um 7⁴⁰ vom Meidlinger Bahnhof nach Kaltenleutgeben. — Führer: Heinrich Schaller
1. und 2. Nov.: Gölzer - Grain - Schnealpe. Mit Frühzug nach Kernhof Näheres am vorherigen Vereinsabend. Führer: Karl Schenk
9. November: Lobau. Besprechung am vorherigen Vereinsabend. — Führer Edmund Seegebrecht.
16. November: Anninger - Gumpoldskirchen. Abfahrt um 8³⁰ vom Meidlinger Bahnhof nach Mödling. Führer: Georg Ulsdorff.
23. November: Südlicher Wiener Wald. Abfahrt mittels Autobus von der Philadelphiabrücke um 8 Uhr nach Kaltenleutgeben. Führer: Wilhelm Swoboda.
30. November: Sagenbachklamm. Abfahrt um 8 Uhr von der Endstation Neuwaldegg. Führer: Heini Sauer.
5. Dezember: Krampusfeier im Vereinsheim.
7. Dezember: Schneeberg. Nachtauffstieg. Näheres am vorherigen Vereinsabend. Führer: Fritz Alf.
14. Dezember: Schiparke im Wiener Wald. — Bei günstigen Schneeverhältnissen. Führer: Ingenieur Horst.

21. Dezember: Schitour. Näheres am vorherigen Vereinsabend. — Führer: Eugen Sauer.

25. bis 28. Dez.: Weihnachts-Schitour (Jirbiskogel). Vorherige Anmeldung beim Führer Fritz All.

Diverse Mitteilungen.

Neuaufgenommene Mitglieder.

Fräulein Else Sachs, Frau Irmgard Strauch, Herr Fritz Strauch.

Spenden für unseren Baufonds.

Die Herren: Umelöwng S 12.—, Ingenieur Busau S 7.50, Swoboda S 2.50 und Dittrich S 1.—.

Kino-Abend.

Am 3. Oktober 1930 findet in unserem neu renovierten und vergrößerten Vereinsheime ein Kino-Abend statt, mit dem Titel:

„Im winterlichen Zauber der österreichischen Alpengebiete.“

Film in zwei Abteilungen von unserem Mitgliede Herrn Carl Sutter, Präsident des „Österreichischen Filmringes“ (Generalsekretariat: 6., Linke Wienzeile 12). Der Apparat wird in liebenswürdigster Weise von unserem Mitgliede Herrn Schaller zur Verfügung gestellt werden. Außerdem stellt die Firma Schaller zur Bereicherung des Programmes noch Filme belehrenden und heiteren Inhaltes bei.

Aus Mitgliederkreisen.

Nachträglich erlauben wir uns mitzuteilen, daß im Mai d. J. unsere Mitglieder Frau Lina Lamberg, geb. Claric, und Herr Fritz Lamberg den Bund fürs Leben geschlossen haben und wünschen ihnen das Allerbeste.

Ferner feierten Frau Else Busau, geb. Saase, und Herr Richard Busau, dipl. Ingenieur, das Fest ihrer Vermählung und wir wünschen auch diesem Paare das Beste auf ihrem ferneren Lebensweg.

Verkaufsgegenstände.

Außer den bereits mehrmals angekündigten Verkaufsgegenständen sind noch zwei Paare wenig gebrauchte Schier samt Bindung und Stöcke billig zu haben.

Fahrtbegünstigung auf der Kraftwagenlinie Hütteldorf — Neuhaus.

Die Wiener-Wald-Kraftwagenverkehrs-Gesellschaft in Purkersdorf gewährt den Mitgliedern der Verbandsvereine für einfache Fahrt Hütteldorf—Neuhaus den ermäßigten Fahrpreis von S 3.— (tarifmäßig S 4.50). Ausweis: die mit dem Lichtbild und der gültigen Verbandsmarke versehene Mitgliedskarte.

Rückständige Mitgliedsbeiträge.

Trotz wiederholter Mahnungen sind noch einige Mitglieder mit der Begleichung der Beiträge im Rückstande. Wir ersuchen die Säumigen, der in den nächsten Tagen ihnen zukommenden letzten fahungsgemäßen Zahlungsaufforderungen um so eher zu entsprechen, als die Sektionsleitung nach Ablauf der gestellten Zahlungsfrist genötigt wäre, zur Hereinbringung der Rückstände den Rechtsweg zu beschreiten.

Die 56. Hauptversammlung des Deutschen u. Österr. Alpenvereines.

Dieselbe fand am 19. und 20. Juli 1930 in Freiburg im Breisgau statt. Die meiste Anteilnahme wurde dem Punkte der Tagesordnung entgegengebracht, der den Antrag des Hauptausschusses auf Aufnahme des Österreichischen Touristenklubs als Alpenvereinssektion beinhaltete. Dr. v. Klebelsberg gab weiter bekannt, daß die Zusammenschlußbestrebungen mit der drittgrößten Bergsteigervereinigung, dem Österreichischen Gebirgsverein, so weit fortgeschritten seien, daß begründete Hoffnung besteht, daß auch dieser Verein gleichzeitig mit dem D. u. Ö. A.-V. am 1. Jänner 1931 als Sektion den Anschluß an den D. u. Ö. A.-V. vollzieht. — Unter einmütiger Zustimmung wurde der Hauptausschuß ermächtigt, die Verträge abzuschließen und die Aufnahme des D. u. Ö. durchzuführen.

Der Antrag des Hauptausschusses auf Genehmigung des neuen Vertrages mit der „Iduna“, betreffend die Unfall und Haftpflichtversicherung, wurde angenommen. Nach diesem Vertrag wird für jedes Mitglied die Prämie auf 30 Pfennig erhöht, so daß jetzt bei einem tödlichen Unfall die Leistung der Versicherungsgesellschaft beiläufig S 700.—, für Bergungskosten beiläufig S 420.— und bei dauernder Invalidität beiläufig S 3000.— betragen wird. Dagegen entfällt die bisherige Tagesentschädigung.

Ermäßigte Touristenrückfahrkarten auf der Bahn Wien — Aspang.

Seit 1. August wurden nachstehende ermäßigte Touristenrückfahrkarten ausgegeben: Wien-Aspangbahnhof—Aspang S 6.80, fünf Tage gültig; Wien-Aspangbahnhof—Puchberg S 7.20, fünf Tage gültig; Wien-Aspangbahnhof—Grünbach S 6.10, fünf Tage gültig; Wien-Aspangbahnhof—Winzendorf S 5.20, fünf Tage gültig; Wien-Aspangbahnhof—Hochschneeberg S 13.10, zehn Tage gültig; Wien-Aspangbahnhof—Baumgartner, bzw. Schneegrenze, S 12.20, zehn Tage gültig; Wiener-Neustadt—Puchberg S 4.70, fünf Tage gültig; Wiener-Neustadt—Hochschneeberg S 10.60, zehn Tage gültig. Zu den vorstehenden Preisen wird noch eine Vorverkaufsgebühr von 20 Groschen per Karte erhoben; die Karten sind nur in den Verkaufsstellen des Verbandes zur Wahrung allgemeiner touristischer Interessen in Wien und Wiener-Neustadt erhältlich. In den Bahnschaltern werden sie nicht abgegeben. Diese ermäßigten Touristenrückfahrkarten dürfen nur zu ausschließlich touristischen oder wintersportlichen Zwecken und nur von Personen benützt werden, die sich mit ihrem Lichtbild und mit der jeweils gültigen Erkennungsmarke des Verbandes versehenen Mitgliedskarte ausweisen. Der Tag des Antrittes der Hinfahrt zählt als erster Geltungstag; die Rückfahrt muß am letzten Geltungstage beendet sein, auch dann, wenn dieser letzte Geltungstag auf einen Sonn- oder Feiertag fällt. Ungelochte Karten sind ungültig. Fahrgeldrückerstattung für ganz oder teilweise nichtbenützte Karten ist ausgeschlossen. Benützung höherer Wagenklassen, ferner von Schnellzügen ist gegen tarifmäßige Nachzahlung zulässig. Auf der Hin- und Rückfahrt ist die je einmalige Fahrtunterbrechung, mit Ausnahme der Jahraubahnstrecke der Schneebergbahn, gegen bahnamliche Bestätigung gestattet. Die bisher bestandenen allgemein benützbareren Ausflugsrückfahrkarten bestehen weiter; Ausgabe nur bei den Schaltern.

An unsere p. t. Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen
gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Huge Bernhard, seine Herren Garderobe, IV., Rienöbzigasse 12,
Telephon A-33006.

Jansen Robert, Tapezierer und Dekorateur, VIII., Alibertgasse 24.

Petfchik Otto, Ledergalanterie- und Spielwaren, Reiseartikel,
IX., Allerbachstraße 13, Telephon U-20-6-81.

Robben Franz, Café Sandn, VI., Gumpendorfer Straße 100,
Telephon B-26-2-71.

Sauer S., Herren- und Damen-Frisier-Salon, Manikur, Pedikur und
Schönheitspflege. I., Neuer Markt 8 a.

Schaller Emma, Spezialhaus für Photoapparate und Bedarfsartikel.
Optische Abteilung: Triëder, Bußolen (Kompass), Brillen u. Zwickel.
Kostenlose Augenuntersuchung. - I., Wollzeile 31, Telephon R-20-1-68.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten,
V., Margaretenstraße 72, Telephon A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Couleurartikel,
VIII., Lange Gasse 24, Telephon A-21-7-60.

Tagfang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, VII., Kaiserstraße 68,
Telephon B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“ (Schöne Klubzimmer).

Wesely Julius, Café Passoni, VII., Kaiserstraße 18, Telephon B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Anmeldungen werden vom Schriftführer Wilhelm Swoboda während der
Sektionsabende entgegengenommen.

**Gedenket bei allen fröhlichen Stunden
des Bauzäckels, der so große Aufgaben
erfüllen will, und spendet daher gerne!**